

Schlussbericht interne Evaluation

Juni 2022

Kommunikation

Stressfaktoren im Elternhaus

Schulsozialarbeit

Elternrat

Inhaltsverzeichnis

1	Planung.....	3
1.1	Ausgangslage.....	3
1.2	Ziele internen Evaluation	3
1.2.1	Ziel 1: Kommunikation.....	3
1.2.2	Ziel 2: Stressfaktoren.....	3
1.2.3	Ziel 3: Schulsozialarbeit	4
2	Durchführung	4
2.1	Vorgehen und Methodik	4
2.2	Hindernisse und Komplikationen	4
3	Ergebnisse	5
3.1	Ziel 1: Kommunikation	5
3.2	Ziel 2: Stressfaktoren.....	5
3.3	Ziel 3: Schulsozialarbeit	6
4	Interpretation der Ergebnisse und Kernaussagen.....	7
5	Schlussfolgerungen.....	7
5.1	Massnahmen	7
5.2	Verantwortlichkeiten	8
5.3	Termine	8

1 Planung

1.1 Ausgangslage

Im November wurde mit der Planung der Evaluation begonnen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde folgende Ausgangslage formuliert:

«Wir als Schule Schötz setzen das Kind ins Zentrum. Damit uns dies gelingen kann, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule-Eltern und Lernenden unerlässlich. Aus Sicht der Schule haben aktuell die Themen "Kommunikation", "Stressfaktoren im Elternhaus" und "Schulsozialarbeit" eine hohe Bedeutung. Um die nächsten Schwerpunkte optimal zu setzen, ist es uns ein Anliegen, auch die Erziehungsberechtigte hinsichtlich dieser Themen abzuholen.»

Der Elternrat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schule und den Eltern/Erziehungsberechtigten. Im zweiten Teil der Umfrage richtet der Elternrat einige Fragen an die Erziehungsberechtigten. Auf die Auswertung wird in diesem Bericht nicht weiter eingegangen. Dies liegt in der Verantwortung des Elternrates.

1.2 Ziele internen Evaluation

1.2.1 Ziel 1: Kommunikation

Die Eltern/Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler werden auf verschiedenen Ebenen über das Schulgeschehen informiert.

Indikatoren:

- Informationen zum allgemeinen Schulgeschehen erfolgen über die Schulleitung und die Schuladministration. Dazu wird über einen einheitlichen Kommunikationskanal, mittels Elternbriefen oder auch über verschiedene Beiträge im Kiebitz kommuniziert.
- Informationen zur Klasse oder zu den Lernenden werden direkt von der jeweiligen Klassenlehrperson kommuniziert.

1.2.2 Ziel 2: Stressfaktoren

Indikatoren:

- Die Schule kann schulische Themen benennen, die zu Hause Konflikte/Stress auslösen können.
- Die Lernenden haben eine angst- und stressfreie Lernumgebung zur Verfügung.

1.2.3 Ziel 3: Schulsozialarbeit

Indikatoren:

- Die Schulsozialarbeit (SSA) ist ein niederschwelliges Angebot und auf Beratung, Begleitung, Unterstützung und Förderung der Interessen aller an der Schule beteiligten Personen ausgerichtet.
- Sie arbeitet eigenverantwortlich und fühlt sich den Interessen der Lernenden, Lehrpersonen, Schulleitung und Erziehungsberechtigten verpflichtet.

2 Durchführung

2.1 Vorgehen und Methodik

Im September 2021 wurde der Evaluationsauftrag von der Schulleitung an die Verantwortliche für IE übertragen. Im Anschluss daran erarbeitete die Verantwortliche eine Evaluationsplanung und führte klärende Gespräche mit der Schulleitung.

Die Schulleitung und der Elternrat haben im Januar 2022 die Fragen für den Fragebogen zusammengestellt. Im Februar 2022 wurde das Datenerhebungsinstrumente hergestellt. Anschliessend füllten die Eltern/Erziehungsberechtigten der Schüler*innen der Schule Schötz einen Online-Fragebogen aus. Der Fragebogen ist im Anhang zu finden, rund 43% aller Eltern/Erziehungsberechtigten haben sich an der Umfrage beteiligt. *(von 376 Haushalte haben 163 den Fragebogen ausgefüllt)*

Im Mai 2022 wertete die Verantwortliche für Interne Evaluation die Daten aus. Die Auswertung der Fragen zum Elternrat wurde an die Verantwortlichen des Elternrates weitergeleitet. Mit der Unterstützung der Schulleitung wurden die Fragebögen der Eltern/Erziehungsberechtigten interpretiert und die Kernaussagen der Ergebnisse formuliert.

2.2 Hindernisse und Komplikationen

Die grösste Herausforderung war es, aussagekräftige Fragen zu formulieren.

3 Ergebnisse

Die Grundlage für die folgenden Ergebnisse sind die Fragebögen der Eltern/Erziehungsberechtigten.

3.1 Ziel 1: Kommunikation

- Die Eltern wollen informiert werden. Es interessiert sie, was allgemein an der Schule läuft. Das Interesse an Informationen rund um ihr Kind – Lehrperson – Schule ist gross.
- Momentan stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Informationen zu veröffentlichen. Der Wunsch ist, dass es eine einheitliche Lösung gibt. Das Mitteilen der Informationen von der Schulleitung und/oder der Schuladministration wird mehrheitlich als Mail gewünscht. Die Eltern können sich die Informationen auch in Briefform oder als App-Lösung – App Schötz vorstellen.
- Der direkte Kontakt mit der Klassenlehrperson wird mehrheitlich 4-mal jährlich gewünscht.
- Drei Gruppierungen erhalten genügend Informationen von den Klassenlehrpersonen. Fünf Eltern/Erziehungsberechtigten, deren drittjüngstes Kind in die Schule geht, wünschen sich mehr Informationen von der Klassenlehrperson.
- WhatsApp ist der meistgenutzte Kanal, mit der Klassenlehrperson zu kommunizieren.
- Die Eltern/Erziehungsberechtigten erleben in allen vier Gruppierungen die Zusammenarbeit als sehr zufrieden bis zufrieden.

3.2 Ziel 2: Stressfaktoren

- Vom jüngsten bis zum drittjüngsten Kind geben gut 50% der Befragten an, dass Hausaufgaben zu Hause Konflikte/Stress auslösen können.
- Stressfaktoren, die bei allen Stufen/Gruppierungen vorkommen, sind die Hausaufgaben. Ein weiteres Thema sind Streitereien mit Mitschülern in der Schule.
- Die Eltern/Erziehungsberechtigten geben weiter an, dass Streit mit Mitschülern und Mitschülerinnen in der Schule ein Auslöser von Konflikten/Stress im Elternhaus sein können.
- Beim jüngsten Kind haben von 163 Personen 67 angegeben, dass zu Hause keine Konflikte/Stresssituationen zu schulischen Themen vorkommen.
- Beim zweitjüngsten Kind haben 25 Personen von 100 Befragten angegeben, dass keine Konflikt- oder Stresssituationen in Bezug auf schulische Themen auftreten.
- Beim drittjüngsten Kind haben 5 Personen von 22 Befragten angegeben, dass keine Konflikt- oder Stresssituationen in Bezug auf schulische Themen auftreten.

Einzelne Personen haben folgende Aussagen notiert, bei denen es zu Hause aufgrund schulischer Themen zu Konflikten/Stress kommt. Da es Aussagen von Einzelpersonen sind, muss die Gewichtung im Auge behalten werden.

jüngstes Kind	zweitjüngstes Kind	drittjüngstes Kind
<ul style="list-style-type: none"> - Geschehnisse in den Klassen - Unruhen in den Klassen - Gleichbehandlung der SuS ist nicht immer vorhanden - Noten - Hausaufgaben im Vergleich zu anderen Klassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stress mit Noten - Notendruck - Mehraufwand beim Lernen in den Fächern, welche Mühe bereiten - Stammklassenwechsel löst immer wieder Diskussionen aus - Gleichbehandlung der SuS ist nicht immer vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination der Hausaufgaben ist nicht immer gut gelöst – einmal viel, einmal wenig - bei Problemschüler leiden die anderen darunter

3.3 Ziel 3: Schulsozialarbeit

- 121 Eltern/Erziehungsberechtigte wissen, bei welchen Fragen sie sich an die Schulsozialarbeit wenden können. Nur 46 Personen kennen die Schulsozialarbeiterinnen und 37 wissen, wo sich das Büro der Schulsozialarbeit befindet. 71% der befragten Personen wissen, wie sie mit der Schulsozialarbeit Kontakt aufnehmen können. 32 Personen hatten bereits einmal Kontakt mit der Schulsozialarbeit.
- Die Eltern/Erziehungsberechtigten würden bei der SSA Hilfe holen, wenn Probleme oder Konflikte mit Freunden oder Mitschülern und Konflikte mit der Lehrperson bestehen würden. Weiter würden sie die SSA aufsuchen, wenn es um emotionale Probleme geht, sie keinen Zugang mehr zum Kind finden, bei Mobbing oder als letzten Schritt, wenn man selber oder mit der Lehrperson nicht mehr weiterkommt.
- Eltern/Erziehungsberechtigte von 55 Kindern, die den Kindergarten, die Basisstufe oder die 1. – 4. Klasse besuchen, haben Kontakt mit der SSA gehabt. Davon sagen 24 Personen aus, dass ihnen die Beratung bei der SSA weitergeholfen hat und bei 31 Personen dies nicht eingetroffen ist.
- Eltern/Erziehungsberechtigte von 48 Kindern, die die 5.-9 Klasse besuchen, haben Kontakt mit der SSA gehabt. Davon sagen 24 Personen aus, dass ihnen die Beratung bei der SSA weitergeholfen hat und bei 24 Personen dies nicht eingetroffen ist.
- Bei beiden Gruppierungen wurden die Gespräche als offen, hilfsbereit und angenehm wahrgenommen. Die negativ formulierten Aussagen wurden mehrheitlich als «trifft nicht zu» beantwortet.

4 Interpretation der Ergebnisse und Kernaussagen

Die Verantwortliche für Interne Evaluation und die Schulleitung haben die Ergebnisse interpretiert und folgende Kernaussagen abgeleitet:

1. Die Schule Schötz verfügt über ein einheitliches Kommunikationsinstrument gegen aussen, das von allen genutzt werden kann.
2. Schulische Themen (Hausaufgaben/Streitigkeiten) können zu Hause Konflikte und Stress auslösen.
3. Das Angebot der Schulsozialarbeit soll gestärkt und die Aufgaben und Angebote spür- und sichtbarer gemacht werden.

5 Schlussfolgerungen

5.1 Massnahmen

Die Schulleitung sieht Optimierungsmöglichkeiten und hat deshalb drei Massnahmen formuliert:

1. Kommunikation zwischen Schule und Eltern

Mittels Pilotprojekt wird bis Ende Dezember 2022 die Kommunikation per MS Teams in drei Klassen überprüft. Verläuft das Pilotprojekt positiv, wird die Kommunikation mit allen Eltern ab Januar 2023 per MS Teams eingeführt und anschliessend umgesetzt.

2. Streitigkeiten unter den Lernenden

In Zusammenarbeit mit der SSA und dem Lehrkörper wird ein Präventionsprogramm erarbeitet, in welchem aktuelle Themen der Schule Schötz aufgenommen und mit den Schülerinnen und Schülern aktiv bearbeitet werden.

3. Hausaufgaben

Eine gemeinsame Haltung zum Thema Hausaufgaben wird erarbeitet. Basierend auf der gemeinsamen Haltung im Lehrkörper und den daraus gewonnen Erkenntnissen, wird das HAB-Angebot der Schule Schötz sowie die Handhabung der Hausaufgaben überprüft und spätestens im Schuljahr 2024/25 umgesetzt.

5.2 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für Anträge zu den erwähnten Massnahmen ist die Schulleitung. Die Durchführung ist Sache der Schulleitung.

5.3 Termine

03.06.2022	Präsentation der Schulleitung
07.07.2022	Präsentation der Ergebnisse im Update
07.07.2022	Präsentation der Ergebnisse gegenüber den Eltern mittels Telegram
18.08.2022	Präsentation der Ergebnisse gegenüber dem Lehrkörper an den Starttagen
30.08.2022	Besprechung der Massnahmen Elternrat